

WEITBLICK

Zugestellt durch Post.at
AUSGABE 2/2019
DAS GEMEINDEMAGAZIN DER GRÜNEN



BÖHEIMKIRCHEN

V.l.n.r.: Lisa Auer, Martin Renner, Ingrid Posch, Katharina Posch, Maggie Dorn Hayden, Frauke Lejeune, Christoph Sorgner, Christina Böckl



FÜR EIN GUTES KLIMA IN DER GEMEINDE

Weil wir unsere Lebensgrundlagen erhalten, mehr für die Umwelt und Natur und für eine lebenswerte Gemeinde tun wollen. Eine intakte Natur ist unser Kapital. Mit einem neuen, starken Zukunftsteam setzen wir uns ein für **nachhaltige Projekte zum Klimaschutz**:

Giftfreie Grünräume, wo Kinder gerne spielen und gesund aufwachsen, mehr Schattenbäume gegen Überhitzung und weniger Versiegelung, Baumschutz und gesunde Bäche, ökologische Wiesen zum Insektenschutz, Natur- und Artenschutz, ökologischer und leistbarer Wohnraum für Familien, schonender Umgang mit

Boden-Ressourcen und nachhaltige Flächennutzung, Ausbau erneuerbarer Energien und öffentlicher Mobilität, Trinkwasserschutz und biologische, regionale Nahrungsmittel, Plastikvermeidung und Upcycling, ökologisches Wirtschaften ... dafür brennen wir!

Gesundes Leben und Wohnen in unserer Gemeinde! Für unsere Kinder und Enkelkinder – ihre Zukunft braucht unser heutiges Handeln! Auf der Seite der BürgerInnen gestalten wir gemeinsam Lösungen für einen Ort mit Zukunft. Dafür bitten wir um eure Stimme und eure Unterstützung.

25 GRÜNE JAHRE

Auf uns ist Verlass, wir arbeiten seit 1995 in und für die Gemeinde. Dafür stehen wir ein: Stabilität mit Vertrauen und Engagement. Wir übernehmen Umweltverantwortung und Kontrolle. Der Grüne Kurs geht weiter – mit einem gestärkten, verjüngten Team und vielen Ideen für die Zukunft und den Klimaschutz.



WWW.BOEHEIMKIRCHEN.GRUENE.AT
BOEHEIMKIRCHEN@GRUENE.AT



WWW.FACEBOOK.COM/GRUENEBOEHEIMKIRCHEN

EDITORIAL

„ICH SETZE MICH FÜR'S KLIMA EIN“



Ich bin 10 Jahre im Gemeinderat, 5 davon als Leiterin des Umweltausschusses und Mitgestalterin in weiteren

Ausschüssen und Arbeitskreisen. Die Grünen haben sich mit zahlreichen Ideen federführend eingebracht und viele umwelt- und klimarelevante Projekte verwirklichen können:

Neue Freizeitareale für unsere Kinder in der Natur, die Aufwertung des Parks durch Pflanzung von 100 neuen Linden als Freizeit- und Naherholungszone, die ökologische Bachnatur am Michelbach, die Pflanzung von Schatten- und Obstbäumen, der Bienenschutz... Ja das ist der Weg, den wir weiter ausbauen werden.

Das alles geht nur mit einem Netzwerk von Freunden und Verbündeten, denn nur gemeinsam ist eine gute Arbeit möglich – sei es das Team vom Umweltausschuss, das Netzwerk zu Schulen, Wirtschaft, Geschäftsleuten, dem Bürgermeister... Vor allem durch die Unterstützung der BürgerInnen gelangen uns gemeinsam viele anerkannte Grüne Zukunftsprojekte und **viele neue Visionen** sind im Entstehen!

Als ich den Umweltausschuss übernommen habe, war es noch üblich, Gift in Freizeitarealen und dem Park, wo sich viele Kinder bewegen, zu spritzen. Seit 2015 sind wir **„Natur im Garten“-Gemeinde**, ein großer Gewinn an **Lebensqualität für Mensch und Umwelt**. Der „Generationenpark Aufeld“ ist nur ein Beispiel dafür. **Artenschutz, Bienenschutz, Naturwiesen** sind unsere Projekte!

Genauso haben wir erfolgreich für das

Rathaus im Zentrum gekämpft und damit für einen **belebten Ortskern**: Es gibt keine Leerstände, wir können stolz sein auf die Geschäftsvielfalt, Einkaufsfrequenz und Lebensqualität.

Besonders engagiere ich mich für ressourcenschonende Wohnlösungen für junge Familien, wo ich mich in der „Masterplan-Steuerungsgruppe Wohnen“ für **nachhaltiges, ökologisches Wohnen** einbringen kann.

Im Programm „e5 Gemeinde“ kann ich als Teamleiterin gemeinsam mit einem hochmotivierten Team viele **innovative Energiekonzepte für den Klimaschutz** angehen und auch die BürgerInnen dabei weiterhin mit Gemeindeförderungen unterstützen. Als Leuchtturmprojekt sind die „Sonnenschulen“ entstanden, die 21 kWp große PV-Anlage mit Sonnenstrom für beide Schulen.

Das Thema **„Ernährung“** haben wir mit 4 Events „Essen gut – alles gut“ beleuchtet. Der große Wunsch der Bevölkerung nach einem **zentrumsnahen Naturkostladen** wurde letztlich auch verwirklicht. Heute stehen wir vor neuen Herausforderungen wenn wir an die Regenwald-Rodungen und Fleischimporte denken – umso mehr brauchen wir **ökologische Land- und Gartenwirtschaft** hier bei uns.

25 Jahre erfolgreiche grüne Arbeit ... und „Grüne wählen die Zukunft“ – das ist mein Ansporn für die Gemeindeförderung. Mein Ziel ist es, **Klimaschutz in unserer Gemeinde** zu verstärken, dazu gehört der weitere Ausbau naturnaher Gewässer, mehr ökologische Freizeitanlagen, Rad- und Fußwege, Baumpflanzungen und alternative Verkehrslösungen, die wir für die Zukunft brauchen. Gehen Sie den Weg mit uns weiter, durch Ihre Stimme bei der Gemeinderatswahl.

Ihre
MAGGIE DORN HAYDEN, Umweltausschussleiterin, Spitzenkandidatin Gemeinderatswahl 2020



WOHIN GEHT DIE MOBILITÄTSREISE IN BÖHEIMKIRCHEN?

Seit 2014 bin ich „Mobilitätsbeauftragte“ in der Gemeinde. Böheimkirchen ist per Gemeinderatsbeschluss „Mobilitätsge-
meinde“ und hat Zugang zu kostenloser Beratung und Fördergeldern von Land und Bund. „Aktive Mobilität“ – das ist mein
Leitsatz! Ich lege viele meiner Wege radfahrend zurück, gehe zu Fuß und nutze den öffentlichen Verkehr. Da tue ich unter-
wegs etwas für meine Fitness, kann telefonieren oder lesen und verschwende keine Zeit zur reinen Distanzüberwindung.



Im Böheimkirchner Mobilitätsalltag ist vieles besser geworden, viel liegt noch vor uns. Versäumnisse bei der Planung und Aufschließung von Siedlungen oder Gewerbeflächen sind nur schwer zu beheben. Oftmals verhindern Zäune und Barrieren kurze und sichere Wege für Fußgänger. Der Busverkehr sowie frequenzbedingte Verlegung von Busstationen wurden mit viel persönlichem Einsatz ausgebaut. Nach langen Planungen ist es uns gelungen, den **Freizeitweg „Lindenstraße“** umzusetzen und andere zentrumsnahe Wege radfahrfreundlicher zu sanieren, wie z.B. den stark frequentierten Radweg entlang des Michelbaches. Gäbe es ohne uns das **e-mobile Carsharing**, die **Radgarage beim Bürgerzentrum** und die vielen neuen Radständer? Den Gehsteig beim Lagerhaus?

Und dennoch ist in unserem stark belebten Ort noch viel zu tun – wir kämpfen für verkehrsberuhigte Siedlungsstraßen (auch in den Dörfern), für die 30er Zone zwischen Brücke und Brücke, für Tempo 50 ab der Autobahn-



abfahrt und für eine sichere Bahnstreckenzugang. Gehsteige sind zu schmal oder fehlen ganz....

Im Frühjahr **2020 wird der Bahnhof barrierefrei** umgebaut. Aber die Anbindung ans Zentrum, vor allem für Radfahrer, muss sicherer werden! Dort wo Angebote entstanden sind, werden diese auch genutzt, siehe Michelbach und barrierefreier Jakobisteg!

Das gefährlich hohe Verkehrsaufkommen am engen Schulberg beschäftigt uns Grüne seit Jahren. Die Volksschule nahm heuer zum 2. Mal an der Klimabündnis Straßenmalaktion „Blühende Straße“ teil. Die Zufahrt zu Schule und Pfarrhof wurde mit einer Rampe besser kenntlich gemacht. An dieser Stelle ein Danke den vielen Eltern, die ihre Kinder zu Fuß zur Schule begleiten!

Umweltfreundliche und mehr öffentliche Mobilität ist das große Thema der Zeit, auch in unserer Gemeinde. Nur mit einem veränderten und besseren Mobilitätsan-



gebot können wir CO₂ einsparen und das Klima verbessern – ein € 365 Ticket für NÖ und ein e-mobiler Fahrtendienst in Böheimkirchen sind Zukunftsangebote, wo auch Menschen aus den Dörfern besser angebunden sind – dafür werde ich mich ganz besonders einsetzen!

■ Ingrid Posch, Mobilitätsbeauftragte und Listenplatz 2



GÄBE ES DIESE LEUCHTTURM-PROJEKTE OHNE DIE GRÜNEN?

ÖKOLOGISCHES PROJEKT MICHELBACH



Die Naherholungszone mit Freizeitwiese ist durch den Flusszugang, Grillplatz, Obstbaumstraße mit über 20 Obstbäumen bei Familien, Schülern und Ausflüglern sehr beliebt. Romantische Badeplätze im Sommer laden zum Verweilen ein. Die Förderung der ökolog. Artenvielfalt von Wasserlebewesen, Vögeln, Nützlingen durch Neupflanzungen von Hochbäumen und Wildsträuchern ist ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz.

PARK UND NAHERHOLUNGSZONE

Der Ausbau der Naherholungszone Park-Michelbach ist ein Projekt der Grünen Böhmeikirchen: neu gepflanzte Lindenallee, zugängliches Bachufer, barrierefreier Steg, neue Sitzbänke und erneuerter, beleuchteter Weg zum

Schulberg – innerhalb von nur 6 Jahren ist eine Erlebniswelt in der Natur entstanden. Der Park wird viel und gern aufgesucht. Immer mehr Kinder, Familien, Erholungssuchende genießen hier die Natur mitten im Zentrum!



SONNENSCHULE UND ERNEUERBARE ENERGIE



Als e5 Gemeinde wurde das Leuchtturmprojekt „Unsere Schulen werden zu Sonnenschulen“ mit einer 21 KWp PV-Anlage für Volksschule und Neue Mittelschule umgesetzt. Der Strom aus der Sonne wird in den Schulen selbst genutzt. Mit Bürgerbeteiligung wurden weitere PV-Anlagen auf der neuen Polizeistation und auf einem Feuerwehrgebäude errichtet.

ASZ TEILOFFNUNG UND PLASTIKREDUZIERTERTE GEMEINDE

Die BürgerInnen können durch das neue elektronische Zutrittssystem seit 2019 rundum die Uhr Gras- und Grünschnitt ins ASZ einbringen und dieses Bürgerservice wird bereits von 500 Menschen genutzt. Ein weiterer Schritt

für bessere Nutzung der Ressourcen für die Wiederverwertung. Wir haben uns eingesetzt, dass Gemeinde und Vereine heuer erstmals mehrere Veranstaltungen durch „Mehrweg statt Einweg“ klimabewusst durchgeführt haben.



GENERATIONENPARK AUFELD MIT „BIENENWEIDE“



Der ökologische Generationenpark im Aufeld mit begehbarer Kräuterschnecke, Grillplatz, Bienenweide, Bäumen und Sträuchern und Spielwiese ist ein Refugium für die AnrainerInnen und ein Projekt, das die Artenvielfalt fördert: alte Obstbaumsorten, Beeren- und Wildsträucher, Blumenwiese für „Naschkatzen“, Vögel, Schmetterlinge und Bienen ...

Auszeichnung als „Natur im Garten“-Gemeinde – 3 x Goldener Igel 2017, 2018, 2019

FREIZEITWEG LINDENSTRASSE UND MOBILITÄT



Die Einwohner der neuen Wohnsiedlung „Lindenstraße“ nutzen gerne die neue, rasche Zentrumsanbindung. Der 400 m lange Verbindungsweg entlang der Bahn wurde von den Grünen gefordert und 2018 umgesetzt. Zahlreiche neue Radständer bieten RadlerInnen mehr Komfort und Anreiz.

KLIMASCHUTZ UND „20 JAHRE KLIMABÜNDNIS-GEMEINDE“ UND „17 UND WIR“

20 Jahre „Klimabündnis Gemeinde“ – der Beitritt erfolgte 1999 auf Initiative der Grünen im Gemeinderat – wurde 2019 mit einer Sonderausstellung groß gefeiert. Veranstaltungen und Schulworkshops „Was isst die Welt“ schärfen das Bewusstsein zum Ressourcenverbrauch. So fördert die Gemeinde BürgerInnen bei Sanierungen: Dämmen, Heizkessel oder Fenster tauschen, E-Fahrzeuge. Neue Bodenschutzförderung für die Landwirtschaft, neue



Förderung für Bienen- und Umweltschutz, für Bienen- und Streuobstwiesen auf Kleinflächen. Für Nachhaltige



Gemeindeentwicklung und Naturkostgeschäft wurde 2019 der Nachhaltigkeitspreis verliehen.

RATHAUS UND POLIZEIATION „AUSGEZEICHNET GEBAUT“



Das Rathaus im Zentrum ist eine Weichenstellung für die Zukunft, für die wir uns eingesetzt haben. Heute ist das denkmalgeschützte Rathaus samt Bürgerzentrum ein Vorzeigeprojekt. Die Gemeinde wurde für die vorbildliche Mustersanierung für nachhaltige



Bauweise, Niedrigenergie und Nahwärme ausgezeichnet.

GEMEINSAM

FÜR KLIMA- UND UMWELT!

CHRISTINA BÖCKL **ANGESTELLTE, LISTENPLATZ 3**



„KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ GEHT UNS ALLE AN“
Gerade in einer Gemeinde können wir gemeinsam und jede/jeder Einzelne mitentscheiden, wie wir mit unserer Umwelt umgehen, sie für die kommende Generation bewahren und umweltbewusst gestalten. Darum setze ich mich für nachhaltiges Bauen, Erhalt und Ausbau von Grünflächen statt noch mehr Bodenversiegelung und für regional erzeugte Lebensmittel ein.

CHRISTOPH SORGNER **UNTERNEHMER, OBMANN, LISTENPLATZ 4**



„JETZT HANDELN“
Der Regenwald brennt, das Meer ist vermüllt, die Landschaft verödet.

Wir müssen endlich handeln: HIER und JETZT!

KATHARINA POSCH **ANGESTELLTE, LISTENPLATZ 5**



„GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN“
Ich bin berufstätige Mutter zweier Kinder und mir sind im Ort besonders familienfreundliches Wohnen und naturnahe Freizeitangebote für Kinder & Jugendliche, sowie Verkehrsberuhigung und sichere Gehwege ein Anliegen. Innovativen Ideen eine Chance geben, einander zuhören und sich respektieren sind meine Leitgedanken, denn „Durchs Reden kommen die Leut z'am“. Nur gemeinsam schaffen wir viel.

MARTIN RENNER **ANGESTELLTER, LISTENPLATZ 6**



„ICH WILL, DASS MEIN KIND IN EINER INTAKTEN UMWELT LEBT“
Ich bin Vater von einem sechsjährigen Buben und wünsche mir für seine Generation eine konflikt- und katastrophenlose Zukunft. Deshalb möchte ich den Klimawandel auf lokaler Ebene eindämmen und mich für Projekte in Böhheimkirchen einsetzen, die zu einer Reduktion unserer CO₂-Emissionen führen.

LISA AUER **LEHRERIN, LISTENPLATZ 7**



„FÜR UNSERE UMWELT UND EIN GUTES MITEINANDER“
Ich bin bald Mutter zweier Kinder und es ist mir wichtig, dass meine Kinder gesund, in Frieden und in einer intakten Umwelt aufwachsen können. Das Sharing & Caring Prinzip stelle ich dabei in den Vordergrund: natürliche Ressourcen schonen und vorhandene Ressourcen verschiedenster Art teilen, sowie aufeinander und unsere Umwelt achten. Begrünung, Naschpfade, Mitfahrbörse, Ernte bzw. Garten-Knowhow teilen, Reparatur-Cafés und Tausch-Events können dafür in unserer Gemeinde Schritte in die klimafreundliche, nachhaltige Zukunft sein.

„ESSEN GUT ALLES GUT: RINDFLEISCH AUS ÜBERSEE?“ AM 13. SEPT. 2019



Ingrid Posch, Andreas Piringer, Elisabeth Götze, NÖ Spitzenkandidatin für den Nationalrat, Michel Reimon, ehem. EU Abgeordneter und Maggie Dorn Hayden

50 Interessierte kamen zum Vortrag von Michel Reimon über das geplante EU-Mercosur-Abkommen mit Brasilien und weiteren Staaten. Dieses soll den Export von Autos und Pestiziden nach Südamerika pushen und im Gegenzug den Import von Soja und Rindfleisch nach Europa steigern! Und das alles auf Kosten des niedergebrannten Regenwaldes, der vertriebenen indigenen Bevölkerung – und unserer kleinräumigen Landwirtschaft in Österreich.

Tenor der Publikumsdiskussion: Handelsabkommen ja, aber nicht mit dem Ziel Billigprodukte zu importieren, welche auf beiden Vertragsseiten enorme Umwelt- und soziale Probleme hinterlassen.

Die Antwort auf gentechnisch produziertes Rindfleisch liegt auf der Hand: bio und regional, Ab-Hof Einkauf oder in Naturkostläden.

Stopp dem jetzigen Abkommen, es muss mit Umwelt- und Klimaschutz-Auflagen neu verhandelt werden!

RÜCKBLICK 15 JAHRE RADTAG, 6. APRIL 2019

Sonniges Radler-Wetter, sehr hohe Besucherfrequenz – beste Stimmung bei gesunder Bewirtung. Im Mittelpunkt standen natürlich das Reparaturservice

unseres Teams und die Radbörse mit einem Rekord-Angebot von 75 Rädern, darunter viele Kinderräder, wovon ganze 40 Räder wieder einen neuen Radbesitzer finden konnten.



Höhepunkt war die Verlosung des Faltrades. Die glückliche Gewinnerin des Reise-Faltrades im Wert von 900,- ist eine Böhmeikirchnerin, die viel radelt und viel reist ... Wir wünschen der Gewinnerin viel Freude und viele interessante Rad-Ausflüge.

SOMMERKINO IM RATHAUS

Gezeigt wurde der Film „Nur wir drei gemeinsam“ des französischen Schauspielers und Komikers Kheiron.



Das Kulturgenuss Team Karin Schaffer, Ingrid Posch und Maggie Dorn-Hayden mit Bürgermeister Johann Hell und Zeynab Bagherinya (Bildmitte)

KOMMT ZUR KLEIDERTAUSCHPARTY

„TAUSCHEN STATT KAUFEN“

SA, 16. NOV. 2019

**IM ALTEN FESTSAAL, NEUSTIFTGASSE 1, 3071 BÖHEIMKIRCHEN
KLEIDERANNAHME VON 10:00 – 12:00, KLEIDERTAUSCH VON 13:00 – 16:00**

Und so funktioniert's:

Bring **max. 15** ausgewählte, gut erhaltene, frisch gewaschene Kleidungsstücke, von denen du weißt, dass sie jemand anderem Freude bereiten werden. Anprobieren möglich!

Nimm dir neue Lieblingsstücke mit – ganz ohne finanziellen Aufwand.

Wer keine Kleidung bringen kann/mag, darf zu Flohmarktpreisen einkaufen. Getauscht werden **Damen- und Sportmode, Ballkleider, Schmuck, Taschen, Accessoires**. Bitte keine Hochsom-

mermode! Bei regem Interesse wird es eine Fortsetzung im Frühling geben.

Alle bis 16:30 übrig gebliebenen Stücke spenden wir einem wohlthätigen Verein.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Getränken und Snacks.



RÜCKBLICK KINOABEND

MIT GAST MERCEDES ECHERER



Beim Filmabend im April erzählte Mercedes Echerer im Rahmenprogramm von ihrer schweren Krebserkrankung und stellte ihr neues

Bühnenprojekt „Rumänisches Roulette“ vor. Darin folgt sie den Spuren der eigenen Kindheit und lässt in einem Reigen aus Liedern, Szenen und Geschichten die unterschiedlichen Kulturen und Identitäten ihrer europäischen Heimat aufleben. Mercedes Echerer stammt mütterlicherseits aus Siebenbürgen –



einem Land, in dem kulturelle Vielfalt seit jeher schon gelebte Realität war.

KINOPROGRAMM 2019/2020 MIT EUXXL

7 FILMABENDE IM CAFÉ BACHINGER

BEGINN: JEWEILS 20 UHR

Do, 24. Oktober 2019	Swimming with Men	GB 2018, 100 Min., DF, ab 12
Do, 28. November 2019	Das schweigende Klassenzimmer	D 2018, 110 Min., OF, ab 12
Do, 19. Dezember 2019	Gegen den Strom	Island/Ukraine 2018, 96 Min., DF, ab 8
Do, 30. Jänner 2020	Cops	Ö 2018, 90 Min., OF, ab 14
Do, 27. Februar 2020	Der Trafikant	Ö/D 2017, 110 Min., OF, ab 12
Do, 26. März 2020	Love Machine	Ö 2019, 107 Min., OF, ab 14
Do, 23. April 2020	Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein	Ö 2019, 140 Min., OF, ab 12

